

# Zweckverband Wasserversorgung „Kraichbachgruppe“ für die Gemeinden Forst und Ubstadt-Weiher

Bericht für das Mitteilungsblatt, aus

## Planung der Zentralen Wasserenthärtungsanlage im Zeitplan

### Bürgermeister Gsell erneut zum Verbandsvorsitzenden gewählt

Einen zentralen Tagesordnungspunkt der Verbandssitzung stellte die Vorstellung der Planungen zum Bau der Zentralen Wasserenthärtungsanlage beim Wasserwerk Weiher dar. Der aktuelle Planungsstand wurde durch das Ing.-Büro Nohe + Vogel aus Bruchsal anhand einer Videopräsentation ausführlich vorgestellt. Danach soll auf der Nordwestseite des bestehenden Wasserwerksgebäudes eine Gebäudehalle, in der die neue Verfahrenstechnik unterzubringen ist, mit den Maßen 16 x 22 m und einer Gesamthöhe von 12 m erbaut werden. Ausgiebig erörtert wurde die Gebäudegestaltung. Hier wurde dem Ing.-Büro aufgegeben, für die Dachform sowohl ein Flachdachgebäude als auch ein Satteldach detailliert zu untersuchen, wobei auch die Möglichkeit Dachflächen mit Photovoltaik zu bestücken möglich sein sollte.

Zur Verfahrenstechnik ergaben sich keine Änderungswünsche. Die Anlage soll nach den technischen Vorgaben des Technologiezentrums Wasser, das auch die Grundlagenermittlung für die Zentrale Wasserenthärtungsanlage durchgeführt hat, erstellt werden.

Der vorgestellte Zeitplan sieht vor, dass im Januar /Februar des kommenden Jahres das Baufeld geräumt wird. Dazu müssen einige Bäume entfernt werden. Die erste Baumaßnahme ist der Bau der Konzentratleitung als Druckleitung. Für diese Konzentratleitung wurde ein Wasserrechtsverfahren durchgeführt. Die Genehmigung für die Leitung liegt bereits vor. Parallel dazu wird die Planung für die Einreichung des Bauantrages weiter bearbeitet. Es ist vorgesehen, den Bauantrag im Januar 2016 bei der Genehmigungsbehörde vorzulegen.

Die Ausschreibung der Rohbauarbeiten für das Technikgebäude soll im April 2016 beendet sein. Baubeginn ist für Juni 2016 geplant. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der gesamten Anlage wird bis Mitte 2017 gerechnet.

Forst, 3. Dezember 2015